

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 12 (2010)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Schaufenster

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Video Analyse System für unmittelbares Videofeedback

**News:**

- Demoversion der Fisheye Software ist zum Download bereit!
- Fisheye Version 1.0.0. Windows / deutsch ist ab sofort lieferbar
- Eine Mac Version ist in Bearbeitung.

**Fisheye ist ein Hard- und Softwaresystem für die Bewegungsanalyse Unterwasser und in der Sporthalle.**

Fisheye ermöglicht Trainer:innen, Sportler:innen, Athlet:innen und Athleten eine effiziente Videoanalyse.

Die speziell entwickelte Software verzögert die Wiedergabe einer Liveaufnahme um einen Bewegungsablauf unmittelbar nach der Ausführung am Notebook analysieren zu können (directly video feedback).

Die Software wird mit der wasserdichten Fisheye-Kamera oder einer handelsüblichen Videokamera und einem Windows - Notebook eingesetzt (siehe Produktempfehlung)

Sportliche Bewegungsabläufe werden fortlaufend mit einer Videokamera aufgenommen und auf ein Notebook übertragen. Die Fisheye Software verzögert die Wiedergabe um eine frei wählbare Verzögerungszeit. So kann die Athletin, der Athlet ihren Bewegungsablauf unmittelbar anschliessend an die Ausführung auf dem Notebook anschauen und analysieren. Das System soll sportunterrichtenden Lehrpersonen, Trainerinnen und Trainern von technischen Sportarten wie Geräteturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Wasserspringen, Ballspiele etc. ein effizientes Hilfsmittel für die Bewegungsanalyse sein.

Die Software wird über ein übersichtliches Programmfenster bedient. Nach dem Programmstart läuft das System selbständig und ohne Bedienung. In der Praxis könnte eine Sequenz mit unmittelbarem Videofeedback beispielsweise folgendermassen ablaufen: In der Turnhalle steht neben dem Minitrampolin ein Stativ mit einer Videokamera, die über ein Firewire-Kabel mit einem Notebook verbunden ist. Eine Gruppe von 10 Schülerinnen springt während 10 Minuten Saltos. Direkt nach jeder Ausführung geht die Schülerin zum Notebook und sieht sich 5 Sekunden später in Slowmotion bei der Ausführung ihres Saltos. Dabei vergleicht sie ihre Ausführung bezüglich Absprunghöhe und kompakter Position mit einem Sollbild. Für die Bewegungsanalyse im Schwimmen, Synchronschwimmen etc. wird eine spezielle Unterwasserkamera angeboten. Damit wird das unmittelbare Videofeedback auch im Hallenbad möglich.

Die Fisheye Software-CD für Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 (eine Mac Version ist geplant) kostet CHF 50.– und kann online bestellt werden. ■

Martin de Bruin, Dozent am Institut für Sportwissenschaft, Universität Bern.

[www.fisheye-video.ch](http://www.fisheye-video.ch)

## Die Jugendlichen vor dem Computer abholen

Mit dem neuen nationalen Präventionsprojekt GORILLA startet die Stiftung «Schtifti Foundation» einen nationalen Grossangriff auf Übergewicht und Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen. GORILLA soll auf spielerische Weise jährlich 200 000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren erreichen und zu mehr Bewegung und bewusster Ernährung animieren.

Das neue Präventionsprojekt setzt nicht nur auf die Aufklärung an Schulen, sondern holt die Kinder und Jugendlichen da ab, wo sie zu Hause sitzen: vor dem Computer. Beim eLearning eignet sich die Zielgruppe spielerisch das nötige Wissen für die Erhaltung eines gesunden Körpergewichts an und das vorerst ohne grosse Anstrengung. Doch Videoanleitungen zu Freestyle-Sportarten und Kochrezepten animieren zum Nachahmen. Mittels Tests erwerben sich die Schülerinnen und Schüler Punkte, für die es regelmässig Preise zu gewinnen gibt. So werden beispielsweise monatlich Einzelpreise wie Skateboards, Kochbüchlein, Gutscheine und Meet&Greets mit Stars verlost.

Zudem nehmen die jeweiligen Schulhäuser automatisch an der Verlosung von Workshops in Freestyle-Sportarten und Ernährungs-Workshops teil. Hauptpreis ist ein GORILLA-Container voll mit Freestyle-Sportgeräten, der ein halbes Jahr auf dem Schulgelände zur Verfügung steht. So lernt der Konsolen-Skater, oder auch -Snowboarder, wie sich Erfolgserlebnisse mit eigener sportlicher Betätigung anfühlen. ■

[www.gorilla.ch](http://www.gorilla.ch)



In eigener Sache

# mobile erscheint nicht mehr

Zahlreiche unserer Leser/-innen dürften gestaunt haben, als sie ihre Jahresrechnung für das Abonnement «mobile» erhalten haben. Ihnen wurden nämlich nur noch die bis Ende 2010 verbleibenden Ausgaben (zwei oder drei, je nach Zeitpunkt der Rechnungsstellung) verrechnet. Dies hat mit der im Juni angekündigten Einstellung der Print-Version zu tun. Unsere Leser/-innen bezahlen nur die Ausgaben, die sie noch bis Ende Jahr erhalten.

Wie in der Ausgabe 3/10 erstmals mitgeteilt, haben die Herausgeber – das Bundesamt für Sport SVSS und der Schweizerische Verband für Sport in der Schule SVSS – aufgrund vorgegebener Sparmassnahmen entschieden, die Zeitschrift einzustellen. Das BASPO und der SVSS werden aber ihren Ausbildungsauftrag weiterhin wahrnehmen und auch in Zukunft Grundlagen, Anregungen und Informationen zum Sportunterricht, zum Vereinssport und zum Training zur Verfügung stellen.

Derzeit sind Fachleute aus Redaktion, Web, Grafik und Kommunikation am Erarbeiten einer Online-Plattform. Ziel ist es, mit [mobilesport.ch](http://mobilesport.ch) der Lehrerschaft, den Trainerinnen und Trainern sowie Sportleiterinnen und -leitern eine praxisbezogene, nutzerfreundliche Online-Plattform zur Verfügung zu stellen. Auf unserer aktuellen Webseite können Sie sich für den Newsletter zur Online-Plattform anmelden:

[www.mobilesport.ch](http://www.mobilesport.ch)

## Schnitz & Schwatz

Die neue TV-Kindersendung «Schnitz & Schwatz» zum Thema Ernährung und Bewegung wird seit September 2010 wöchentlich auf Tele M1, Tele1 und Tele Top ausgestrahlt. Im Wettbewerb mit Bewegungsspielen und Quizfragen rund um das Thema Ernährung treten gleichaltrige Teams von Primarschulklassen im Wettstreit um den Tagessieg gegeneinander an. Im Zentrum der 20-minütigen Sendungen, die von Suisse Balance als Partner begleitet und unter anderem von neun kantonalen Gesundheitsförderungen unterstützt wird, steht die sinnliche Erfahrung mit saisonalen Lebensmitteln sowie die spielerische Animation zu körperlicher Aktivität.

[www.schnitzundschwatz.ch](http://www.schnitzundschwatz.ch)

## Tagung: Sichere Schulwege



Das «Erlebnis Schulweg» ist wichtig für die Entwicklung der Kinder. Doch der Schulweg birgt auch Gefahren. Kinder gehören zu den am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmenden. Jährlich verunfallen in der Schweiz 2000 Kinder. Die Folge: Viele Eltern bringen ihre Sprösslinge mit dem Auto zur Schule, was wiederum zum Bewegungsmangel von Kindern beiträgt.

Am 3. November 2010 findet zur Thematik sichere Schulwege eine Tagung des Verkehrsclub der Schweiz VCS in Fribourg statt. «Erlebnis Schulweg» 2010 geht der Frage nach, wie der ideale Schulweg aus verkehrstechnischer, entwicklungspsychologischer und gesundheitlicher Sicht aussieht: Was braucht es, damit mehr Kinder zu Fuss oder mit dem Velo in die Schule oder den Kindergarten gehen? Was müssen Behörden bei der Planung von Verkehrsräumen und Schulwegen beachten? Wie wirken sich Schulstrukturen (HarmoS, Schulzusammenlegungen, freie Schulwahl) auf die Schulwege aus?

Die Tagung vermittelt neueste Erkenntnisse zum Thema Schulweg und präsentiert Lösungsvorschläge aus Theorie und Praxis. Das vermittelte Wissen erlaubt den verantwortlichen Institutionen, gefahrenfreie und gesunde Schulwege zu realisieren. Sie richtet sich an alle, die sich mit dem Thema Schulweg befassen. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2010. ■

[www.schulwegtagung.ch](http://www.schulwegtagung.ch)

# Jim Bob®

# JB

Jim Bob • Fohlochstr. 5a • 8460 Marthalen  
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • [info@jimbob.ch](mailto:info@jimbob.ch)

**Der Vereinsausrüster**